

Fakultät für Rechtswissenschaften

Seminar: Bekämpfung des Rassismus als Menschenrechtsaufgabe

Thema: Die Dreyfus-Affäre

W 2008/2009

Udo Ehrich

Die Dreyfus-Affäre

- Teil I: Das Bordereau
 - Ende September 1894: Das Bordereau wird im Nachrichtenbüro der Sektion für Statistik entdeckt.
 - Oktober 1894: Nach einigen Ermittlungen wird Hauptmann Dreyfus unter dem Verdacht der Spionage festgenommen.
 - Dezember 1894: Dreyfus wird zu lebenslanger Deportation auf die »Teufelsinsel« verurteilt.
 - Januar 1895: Dreyfus wird degradiert und im April deportiert.
- Teil 2: Die Affäre Esterházy
 - März 1896: Der zerrissene »Petit bleu« des deutschen Militärattachés Max von Schwartzkoppen landet im französischen Nachrichtenbüro, welches inzwischen von Geroges Piquart geleitet wird.
 - August 1896: Piquart entdeckt, daß Major Esterházy auch der Verfasser des Bordereaus ist und informiert seine Vorgesetzten.
 - Januar 1897: Piquart wird nach Tunesien versetzt. Sein Anwalt informiert Senator Scheurer-Kestner über den Fall.
 - November 1897: Bankier de Castro erkennt Esterházy's Handschrift und informiert Mathieu Dreyfus darüber.
 - Januar 1898: Major Esterházy wird von einem Kriegsgericht freigesprochen.
- Teil 3: Der Artikel »Ich klage an« und die Revision
 - 13. Januar 1898: Emile Zolas Artikel »J'accuse« (»Ich klage an«) erscheint in der L'Aurore.
 - Februar 1898: Der Prozeß gegen Zola wegen des Artikels wird geführt und endet mit einer Verurteilung Zolas.
 - August 1898: Verteidigungsminister Cavignac entdeckt die Fälschung Henrys und läßt diesen verhaften. Henry begeht nach seinem Geständnis Selbstmord.
 - September 1898: Esterházy gesteht, den Bordereau verfaßt zu haben, ein Revisionsverfahren im Fall Dreyfus wird eingeleitet.
 - Juni 1899: Der Kassationshof hebt die Verurteilung Dreyfus' auf und verweist

den Fall zurück an das Kriegsgericht in Rennes.

- September 1899: Dreyfus wird zu zehn Jahren Festungshaft unter mildernden Umständen verurteilt. Anschließend Begnadigung durch den Präsidenten.
- Teil 4: Rehabilitierung und Auszeichnung
 - Am 12. Juli 1906 wird das Urteil von Rennes durch den Kassationshof annulliert und Hauptmann Dreyfus rehabilitiert.
 - Eine Woche später wird Dreyfus zum Ritter der Ehrenlegion ernannt und im Range des Majors wieder in die Armee aufgenommen.
 - Bei der Überführung der sterblichen Reste Zolas ins Panthéon wird Dreyfus angeschossen. Der Täter wird später freigesprochen.
 - Dreyfus kämpft im Ersten Weltkrieg an der Front. Er stirbt am 12. Juli 1935 in Paris.

Quellen:

Domhardt, Yovvne: Alfred Dreyfus. Degradiert – Deportiert – Rehabilitiert. Teetz 2005. Verlag Hentrich & Hentrich

Duclert, Vincent: Die Dreyfus-Affäre. Militärwahn, Republikfeindschaft, Judenhaß. Berlin 1994. Wagenbachs Taschenbuch.